



Rheineck, 27. Juni 2019

Medienmitteilung der SVP des Kantons St.Gallen

SVP-Delegierte nominieren Roland Rino Büchel für den Ständerat

Die SVP des Kantons St.Gallen hat gestern Abend anlässlich ihrer a.o. 106. Delegiertenversammlung in Rheineck Nationalrat Roland Rino Büchel für die Ständeratswahlen vom 20. Oktober 2019 nominiert. Die Delegierten sind überzeugt, mit Roland Rino Büchel aus Oberriet einen erfahrenen und gestandenen Kandidaten ins Rennen um einen Ständeratssitz zu schicken. Mit Roland Rino Büchel soll der Kanton St.Gallen wieder eine bürgerliche Vertretung in die kleine Kammer nach Bern schicken. Die Delegierten verabschiedeten zudem einstimmig ein Wahlmanifest, das alle Kandidatinnen und Kandidaten für die Nationalratswahlen unterschrieben haben. Darin sind die zentralen Forderungen der SVP des Kantons St.Gallen für eine freie und sichere Schweiz festgehalten.

Roland Rino Büchel klar als Ständeratskandidat nominiert

Für die Ständeratswahlen vom 20. Oktober haben die Delegierten der SVP des Kantons St.Gallen nach einer intensiven Diskussion Nationalrat Roland Rino Büchel mit 73 nominiert. Nationalrat Mike Egger aus Berneck stellte sich ebenfalls zur Wahl und erreichte 45 Stimmen. Parteipräsident Walter Gartmann dankte Mike Egger für seinen grossartigen Einsatz bei der Ständeratsersatzwahl vom Frühling 2019, aber auch für die Bereitschaft, in eine interne Ausmarchung zu steigen.

Beide Kandidaten stellten sich und ihre Motivation für eine Ständeratskandidatur den Delegierten vor. Anschliessend fand eine angeregte Diskussion unter den Delegierten über die Strategie der Parteileitung, die Anzahl Kandidaten und die Kandidaten statt.

Die Delegierten nominierten danach in einer geheimen Wahl mit 73 zu 45 Stimmen Nationalrat Roland Rino Büchel für den Ständerat.

Ständerat muss wieder bürgerlicher werden

Mit Nationalrat Roland Rino Büchel steigt die SVP des Kantons St.Gallen mit einem äusserst erfahrenen und breit abgestützten Kandidaten ins Rennen um einen Ständeratssitz im Kanton St.Gallen. Der 53-jährige Oberrieter sitzt seit 2010 im Nationalrat und arbeitet als Sportmanager. Roland Rino Büchel nimmt u.a. Einsitz im Büro des Nationalrates und in der Delegation beim Europarat und war in den Jahren 2016/2017 Präsident der Aussenpolitischen Kommission. Die SVP des Kantons St.Gallen greift mit ihrem Kandidaten den linken Sitz von Paul Rechsteiner an. «32 Jahre sind genug». So äusserten sich gestern Abend mehrere Delegierte zu Ständerat Paul Rechsteiner und betonten, dass der Ständerat wieder bürgerlicher und gewerbefreundlicher werden muss. Mit der aktuellen Vertretung sind die Mehrheit der St.Gallerinnen und St.Galler nicht vertreten, da diese nur Mitte-links-Anliegen vertritt.

Wahlmanifest für eine freie und sichere Schweiz einstimmig verabschiedet

Die Delegierten verabschiedeten gestern Abend einstimmig ein Wahlmanifest mit den wichtigsten politischen Forderungen der SVP des Kantons St.Gallen. Die SVP des Kantons St.Gallen will:

- keine Anbindung der Schweiz an die EU und keine Anerkennung fremder Richter, damit wir die Politik in der Schweiz, im Kanton St.Gallen und in unseren Gemeinden weiterhin selber bestimmen können;
- die Zuwanderung begrenzen und keine 10-Millionen-Schweiz, damit wir weiterhin eine lebenswerte und intakte Heimat haben;
- kriminelle Ausländer ausschaffen und die Missbräuche im Asylwesen bekämpfen, damit wir in Sicherheit leben können;
- tiefe Steuern und Gebühren für alle, damit mehr zum Leben bleibt;
- keine neuen Gesetze, Verbote und Regulierungen, welche die Unternehmen und die Bürgerinnen und Bürger einschränken und umerziehen;
- gute Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Gewerbe, damit unsere Unternehmen Arbeitsplätze sichern und neue schaffen können.

Das Manifest unterschrieben nach der Verabschiedung alle Nationalratskandidatinnen und -kandidaten mit dem Versprechen, sich dafür einzusetzen.

Auskünfte erteilt:

Walter Gartmann, Parteipräsident, Kantonsrat, Tel: 079 638 44 55